



Stadt Großalmerode

Haupt- und Finanzausschuss

BEKANNTMACHUNG Nr. 53/2022

zur Sitzung Nr. 5/2022 des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 25.08.2022, 19:00 Uhr
im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Epterode,
Repsch 10, 37247 Großalmerode

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Einrichtung einer Natur-Kita in der Kernstadt Großalmerode (VL-161/2022)
2. Verschiedenes

Großalmerode, 18.08.2022

gez.
Mischa Marbach
Ausschussvorsitzender



Stadt Großalmerode

26.08.2022

Haupt- und Finanzausschuss

ÖFFENTLICHE - NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung Nr. 5/2022 des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 25.08.2022, 19:00 Uhr bis 19:38 Uhr
im großen Saal des Dorfgemeinschaftshauses Epterode, Repsch 10, 37247 Großalmerode

Anwesenheiten

Vorsitz:

Marbach, Mischa (WG)

Mitglieder:

Bolte, Oliver (SPD)

Pfarr, Volker (CDU)

Range, Uwe (WG)

Bittner, Ralf (WG)

Möller, Marleen (WG)

Roth, Daniela (SPD)

Schmuck, Hanna (SPD)

Studenroth, Kurt (SPD)

vertritt Krauß, Stefan (CDU)

vertritt Dr. Ahlborn, Detlef (WG)

Weitere Anwesende

Anacker, Frank (WG)

Prauß, Steffen (SPD)

Thomsen, Finn

Schriftführer:

Reuß, Anja

Gäste:

Vollert, Christina (Vorsitzende Familienbeirat) ab 19:07 Uhr

Entschuldigt fehlten:

Dr. Ahlborn, Detlef (WG)

Krauß, Stefan (CDU)

Söder, Michael (WG)

Möller, Ullrich (WG)

Alt, Magnus (SPD)

Gundlach, Georg (CDU)

Gundlach, Karl Heinz (WG)

Huppach, Gerd (SPD)

Liese, Marcus (WG)

Lorenz, Mario (WG)

Prauß, Alexander (SPD)

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Einrichtung einer Natur-Kita in der Kernstadt Großalmerode (VL-161/2022)
2. Verschiedenes
 - 2.1 Unsere Grüne Glasfaser (UGG)
 - 2.2 Wasserknappheit Großalmerode
 - 2.3 Sachstand Zäunenstraße
 - 2.4 Teilabriss/Bauschutt Gebäude Rommerode
 - 2.5 Landesprogramm "Zukunft Innenstadt"

Sitzungsverlauf

Herr Ausschussvorsitzender Marbach eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Herr Marbach dankt seinem Stellvertreter Oliver Bolte für den Vorsitz und guten Verlauf der letzten Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung.

öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Einrichtung einer Natur-Kita in der Kernstadt Großalmerode VL-161/2022

Herr Bürgermeister Thomsen verweist auf die Vorlage. In den letzten 9 Monaten hat sich der Haupt- und Finanzausschuss intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und nun kann nach EU-weiter Ausschreibung und erfolgtem Vergabeverfahren der Auftrag zur Einrichtung einer Natur-Kita erfolgen.

Es liegt nur ein Angebot der AWO Werra-Meißner vor. Die Eröffnung der Einrichtung ist für Mai 2023 vorgesehen.

In der letzten HFA-Sitzung wurde eine Aufschlüsselung der Kosten auf die Jahre 2023, sowie 2024 und Folgejahre nachgefordert. Hinsichtlich des höheren Zuschussbedarfes für das Jahr 2023 im Vergleich zum Folgejahr erläutert Herr Bürgermeister Thomsen, dass im Jahr 2023 keine Einnahmen durch Betriebskostenzuschüsse des Landes zu erwarten sind, da dafür der KiTa-Platz mit Stichtag 01.03. eines Jahres belegt sein muss. Des Weiteren teilt er mit, dass der Standort der Schutzhütte aus baurechtlichen Gründen in den Außenbereich verlegt werden muss. Dies ist darin begründet, dass gemäß Förderantrag ‚Vor dem Scheuerchen‘ auf dem Flurstück des geplanten Standortes ein Wendehammer/Kreisel für LKW's vorgesehen war, der nie gebaut wurde. Eine Baugenehmigung der Schutzhütte in diesem Bereich würde versagt werden.

Um 19:07 Uhr betritt Frau Vollert, Vorsitzende des Familienbeirates, den Sitzungssaal. Herr Bürgermeister Thomsen begrüßt Frau Vollert und stellt den Antrag auf Rederecht für die Vorsitzende.

Herr Ausschussvorsitzender Marbach lässt über diesen Antrag abstimmen. Es wird einvernehmlich Frau Vollert das Rederecht eingeräumt.

Es folgt eine kurze Diskussion über das zu beschließende Angebot der AWO Werra-Meißner. Fragen zur Finanzierung, den Baukosten der Schutzhütte und den Abschreibungsmodalitäten, dem pädagogischen Konzept, der Personalgewinnung, der Wertung des Evaluationsbogens sowie eine evtl. Übergangslösung durch Überbelegung vorhandener Einrichtungen für den Zeitraum 01.03. – 01.05.2023, werden erörtert. Das der Haupt- und Finanzausschuss sehr transparent in das komplette Verfahren eingebunden wurde, wird begrüßt. Lediglich das Informationen teilweise recht spät erfolgten, ist den engen Fristen des Vergabeverfahrens geschuldet. Künftig sollte dies vermieden werden.

Abschließend teilt Frau Vollert mit, dass der Familienbeirat sich für das Angebot ausspricht. Das Konzept sei sehr gut, die geplante Schutzhütte wird befürwortet, das Angebot sei gut, schlüssig und hat überzeugt.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Auftrag zur Einrichtung und zum Betrieb der Natur-Kita am Standort Apfelwiese in der Kernstadt Großalmerode ab 01.05.2023 an die AWO Werra-Meißner e.V. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

2. Verschiedenes

2.1 Unsere Grüne Glasfaser (UGG)

Herr Fraktionsvorsitzender Pforr fragt an, ob das Bauamt die Arbeiten der UGG überwacht. Ihm ist aufgefallen, dass entgegen der Informationen im Vorfeld, dass ein Aufriss der Straßen und Gehwege in einem ca. 5 cm breiten Streifen erfolgen sollte, jedoch nun in Rommerode die Oberfläche für den Leitungsgraben von bis zu 30 cm breit geöffnet wurde.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass die UGG die Pläne zur Verlegung der Leitungen mit der Verwaltung abstimmen und betont, dass die Stadt entgegen der Planung, darauf hingewirkt hat, dass ein beidseitiger Bau der Kabeltrassen erfolgen muss, wenn die Straßen in den letzten Jahren erneuert wurden, damit diese nicht unnötig beschädigt werden. Die Verlegung ist in sogenannte DP-Abschnitte aufgeteilt. Nach jeder Fertigstellung eines Bauabschnittes erfolgt eine Bauabnahme. Mit der ersten Bauabschnittsabnahme in Rommerode kann im September gerechnet werden.

2.2 Wasserknappheit Großalmerode

Auf Nachfrage von Herr Fraktionsvorsitzenden Pforr teilt Herr Bürgermeister Thomsen mit, dass Großalmerode trotz derartiger Trockenheit eine gute Wasserversorgung hat und mit einer Knappheit nicht zu rechnen sei.

2.3 Sachstand Zäunenstraße

Auf Nachfrage von Herrn Fraktionsvorsitzenden Pforr erläutert Herr Bürgermeister Thomsen, dass nach den Absperrmaßnahmen nun ein Ingenieurbüro mit der Planung für die weiteren Maßnahmen beauftragt wurde. Hinsichtlich möglicher Schadensersatzansprüche wurde die Versicherung informiert. Deren beauftragte Gutachterin war vor Ort. Das Gutachten steht jedoch noch aus.

2.4 Teilabriss/Bauschutt Gebäude Rommerode

Herr Fraktionsvorsitzender Range greift das Thema Abriss von Schrottimmobilien bzw. herrenlose, einsturzgefährdende Gebäude auf. Er fragt nach, ob beim Teilabriss des Gebäudes in Rommerode die gleichen Probleme mit der Entsorgung des Bauschuttes, wie bei dem Gebäude In den Steinen, Großalmerode, auf die Stadt hinzukommen.

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass die Stadt bereits im Vorfeld tätig war und für eine Trennung des Bauschuttes gesorgt hat. Somit ist dieser nicht als Sondermüll zu entsorgen. Die Entsorgung liegt jedoch beim künftigen Eigentümer; derzeit wird das Gebäude vom Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen verwaltet. Für das Anwesen gibt es zwei Kaufinteressenten.

2.5 Landesprogramm "Zukunft Innenstadt"

Herr Bürgermeister Thomsen berichtet, dass sich insgesamt 97 Kommunen am Ausschreibungsverfahren mit guten Projektideen beteiligt haben. Der Antrag der Stadt Großalmerode wurde nicht für eine Förderung ausgewählt.

Herr Ausschussvorsitzender Marbach schließt die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19:38 Uhr und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für ihre Teilnahme.

Großalmerode, 26.08.2022

Ausschussvorsitzender

Mischa Marbach

Schriftführerin

Anja Reuß



Stadt Großalmerode

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-161/2022

Federführendes Amt	Haupt- und Finanzabteilung
Datum	17.08.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat der Stadt Großalmerode	23.08.2022	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	25.08.2022	beschließend

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Einrichtung einer Natur-Kita in der Kernstadt Großalmerode

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Auftrag zur Einrichtung und zum Betrieb der Natur-Kita am Standort Apfelwiese in der Kernstadt Großalmerode ab 01.05.2023 an die AWO Werra-Meißner e.V. zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Zuschussbedarfe der Stadt Großalmerode für die Einrichtung und den Betrieb der Natur-Kita an die AWO-Werra-Meißner e.V. in Höhe von:

2023: 121.300,00 € (Kosten für 10 Monate, aufgrund der Inbetriebnahme nach dem 01.03.2023 können keine Einnahmen aus Betriebszuschüssen des Landes realisiert werden)

2024: 98.289,40 €

In den Folgejahren wird seitens der AWO Werra-Meißner e.V. mit einer jährlichen Steigerungsrate von 3 % der Aufwendungen kalkuliert, dies entspricht höheren Betriebskostenzuschüssen im Vergleich zu 2024 in Höhe von rd. 5.300 €.

Soweit für die Einrichtung der Natur-Kita die Landeszuweisung aus dem Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung in Höhe von 50.000 € bewilligt wird, vermindert sich der zu zahlende Betriebskostenzuschuss um jährlich 5.000 €.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.11.2021 und der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2021 wurde das Konzept zur künftigen Kindertagesbetreuung im Stadtgebiet eingehend beraten. In der Sitzung am 11.11.2021 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen, dass die Idee Wald- bzw. Bauernhof-Kita an einem eigenen Standort weiterverfolgt werden soll.

Im Rahmen der konkreten Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 01.08.2022 – 31.07.2023 sowie der Bedarfschätzungen für die folgenden Jahre wurde ein Fehlbedarf an Kinderbetreuungsplätzen im Stadtgebiet festgestellt, der allein durch die Inbetriebnahme der zusätzlichen Krippengruppe zum 15.08.2022 in Laudenbach nicht gedeckt werden kann.

Nach Information der AWO von Anfang Juni konnten im Rahmen der tatsächlichen Platzvergabe allen Eltern Betreuungsplätze im Stadtgebiet zum 01.08.2022 angeboten werden und es gibt

darüber hinaus noch wenige freie Plätze (2 Plätze Ü3-Betreuung in Rommerode, 4 Krippenplätze in Laudenbach). Die Entwicklung, dass entgegen der Planung im Februar / März kein Fehlbedarf besteht, sondern wenige freie Plätze vorhanden sind, resultiert daraus, dass mehr Kinder als erwartet in die Schule gewechselt sind und nicht alle angebotenen Plätze in Anspruch genommen wurden. Hierbei ist zu beachten, dass die Einrichtungen wie im Vorjahr nahezu komplett ausgelastet sind. Es ist nicht gewährleistet, dass unterjährig entstehende Betreuungsbedarfe z.B. durch Zuzüge abgedeckt werden können.

Die Bedarfsplanung für die Folgejahre weist weiterhin einen Betreuungsplatzmehrbedarf aus.

Der bereits seit 2019 geplante Anbau in Rommerode (Antrag wurde im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2018 – 2020 im Jahr 2019 gestellt) soll aufgrund der bislang fehlenden Berücksichtigung des Bauvorhabens bei dem Förderprogramm und der seitdem vollzogenen Preissteigerungen mit Mitteln der Dorfentwicklung finanziert werden. Ein Baubeginn vor Erhalt des Bewilligungsbescheides im Bereich des Finanzierungsprogramms „Dorfentwicklung“ ist nicht möglich. Mit dem Erhalt des Bewilligungsbescheids ist erst in 2023 zu rechnen. Mit einer Fertigstellung der Baumaßnahme ist zum KiTa-Jahr 2025/ 2026 zu rechnen.

Bisher war angedacht eventuelle Mehrbedarfe über die Flachdach-Kita abzudecken. Diese wird noch bis Jahresende von der Stadt Hessisch Lichtenau genutzt.

Nach Begehung der Flachdach-Kita durch die Unfallkasse Hessen (UKH) und Mitarbeiter der Lebensmittelhygiene sind für den Weiterbetrieb der Gebäudes als Kita über den 31.12.2022 hinaus umfangreiche und kostenintensive Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen (Fenster, Eingangstüre, Lärmschutz in den Gruppenräumen, Sanitäreinrichtungen, Küche) erforderlich. Ein zwischenzeitlich von der Stadt Hessisch Lichtenau begehrt Weiterbetrieb der Einrichtung wurde von der Fachaufsicht nach Rücksprache mit dem Hessischen Sozialministerium versagt.

Zur Schaffung zusätzlicher Betreuungskapazitäten wurde deshalb der Auftrag aus der Stadtverordnetenversammlung vom 11.11.2021 umgesetzt. Unter Beteiligung der Fachaufsicht und des Brandschutzes des Werra-Meißner-Kreises sowie der Unfallkasse Hessen wurde ein für den Betrieb einer naturnahen Kita geeignetes Grundstück im gesamten Stadtgebiet gesucht.

Der Standort Apfelwiese eignet sich durch die gute Erschließung und Lage am Fahrbachtal für den Betrieb einer eingruppigen Natur-Kita mit 20 Betreuungsplätzen für Kinder über 3 Jahren (6 Stunden täglich). Mit der Natur-Kita wird auch ein beabsichtigtes Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Einrichtungskonzepten in der Region geschaffen.

Am 05.05.2022 hat die Stadtverordnetenversammlung die Durchführung eines Vergabeverfahrens zur Einrichtung und zum Betrieb der Natur-Kita am Standort Apfelwiese beschlossen.

Im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens hatten sich zunächst 2 Anbieter im Ausschreibungsverfahren beworben und wurden zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Der Anbieter AWO-Werra-Meißner e.V. hat ein gültiges Erst-Angebot abgegeben und sein Angebot im Rahmen einer strukturierten Verhandlung im HFA am 14.07.2022 vorgestellt.

Auf Grundlage des in der Anlage (nicht-öffentlich) beigefügten, von der AWO-Werra-Meißner e.V. eingereichten Zweit-Angebots, in dem der Finanzierungsplan für 2024 und die Folgejahre konkretisiert wurde, soll der Auftrag zur Einrichtung und zum Betrieb der Natur-Kita am Standort Apfelwiese vergeben werden.

Thomsen
Bürgermeister

Anlage(n):

1. 1_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Deckblatt

2. 2_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Eigenerklärungen
3. 3_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Vorwort
4. 4_20220728_AWO_AngebotNaturkita_NaturpädagogischesKonzept
5. 5_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Chancengerechtigkeit
6. 6_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Sprachkonzept
7. 6_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Sprachkonzept
8. 7_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Elternarbeitskonzept
9. 8_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Fachkräftekonzept
10. 9_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Qualitätsmanagement
11. 10_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Auslastungsmanagementkonzept
12. 11_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Verpflegungskonzept
13. 12_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Betreuungszeitenkonzept
14. 13_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Schutzhütte
15. 14_20220728_AWO_AngebotNaturkita_Finanzierungsplan